

Beitrag der Kandidaten der FDP Braubach zur FDP-Kreistagsliste

1. Förderung von Fremdenverkehr und Naturschutz

Der Ausbau des Radwegs an der B 42 zwischen Osterspai und Braubach und die Realisierung des Rheinsteigs wurden von FDP-Wirtschaftsminister Hans-Artur Bauckhage begonnen und umgesetzt. Sie geben Fremdenverkehr und Tourismus in der Region spürbaren Auftrieb.

Die Förderung von Fremdenverkehr und Naturschutz bleibt weiter ein wichtiges Thema für den Kreistag und die Landespolitik, z.B.

- durch Weiterbau des Radwegs entlang der B 42 im Ortsbereich Osterspai sowie ab Bornhofen

- durch Erhalt und Pflege der typischen Mittelrheinlandschaft

2. Verringerung der Verkehrsbelastung für die Anwohner der viel befahrenen Ortsdurchfahrten, vor allem im Rahmen der L 335 in Braubach,

- z.B. durch eine Sperrung der Ortsdurchfahrt Braubach für den LKW-Durchgangsverkehr, sobald die B 260 (Bäderstraße) im Lahntal nach Fertigstellung der Ortsumgehung Dausenau ortsdurchgangsfrei befahren werden kann.

3. Sicherung der Zukunft für Landwirtschaft und Weinbau in unserer Region durch

- Stärkere Berücksichtigung der Belange von Landwirten und Winzern im Rahmen der Landschaftsplanung

- Die Unterstützung der Direktvermarktung unserer hochwertigen landwirtschaftlichen Produkte.

4. Stärkung der heimischen Wirtschaft und ihrer Arbeitsplätze durch

- eine konsequente Unterstützung der Betriebe durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Rhein-Lahn-Kreises und die Verwaltung
- eine bessere touristische Vermarktung der Mittelrheinregion
- eine Verbesserung der Fährbetriebs am Mittelrhein, z.B. Modernisierung der Fähre Boppard, und die dauerhafte Sicherstellung des Fährbetriebs, ungeachtet der Bemühungen um den Bau einer Mittelrheinbrücke .

5. eine bürgerfreundliche Verwaltungsreform, die

- die Eigenständigkeit der Stadt Braubach und der Ortsgemeinden bewahrt und stärkt,
- zu einer Senkung der Gebührenbelastung und einer effizienteren und kostengünstigeren Verwaltung führt.